



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4119-033 **GISPADID:** 2000628

Objektbezeichnung:

Unterkreide-Aufschluss im Silberbachtal noerdlich Feldrom

Schutzstatus:

LSG, bestehend

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

(Nuts-Code: DEA45)

Gemeinde: Horn-Bad Meinberg

Digitalisierte Fläche (ha):

3,12

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Im Silberbachtal nordoestlich der Kattenmuehle stehen Sandsteine der Unterkreide (Osning-Sandstein) an. Bei der auf der Ostseite anstehenden Felsregion handelt es sich urspruenglich um eine natuerliche Klippenbildung (vgl. hierzu auch Objekt 4119-012), durch Abbau der Sandsteine wurde dieser Bereich versteilt und zurueckverlegt. Am Fuss des Hanges befinden sich maechtige Abraumhalden aus z.T. sehr grossen Gesteinsbloecken. Der Abbau ruht aber seit mindestens 100 Jahren, so dass sich mittlerweile wieder ein quasinatuerliches Landschaftsbild eingestellt hat. Der Osning-Sandstein ist ein fein- bis mittelsandiges, hellgraues bis beigebraunes, kieselig gebundenes Gestein. Es sondert dickbankig bis massig ab. Haeufig sind 2 - 6 cm dicke Eisenanreicherungszone innerhalb der Sandsteine. Die eisenreichen Zonen sind i.a rostbraun gefaerbt, z.T. zeigen sie im frischen Bruch einen schwachen Violettschimmer. Es ist nicht auszuschliessen, dass der hiesige Abbau auch den Eisenanreicherungen gegolten hat. Die z.T. recht junge Bodenbildung im Bereich der Abbauflaechen entsprechen einem Syrosem bis Ranker mit Anzeichen einer beginnenden Podsolierung. Ansonsten werden die Haenge von mehr oder minder maechtigen Fliesserden ueberdeckt, aus denen sich z.T. sehr skelettreiche Braunerde-Podsole entwickelt haben. Der Aufschluss liegt zum Teil im "NSG Egge-Nord <LIP>".

Schutzziel:

Erhalt eines wertvollen Aufschlusses aus erdgeschichtlichen und wissenschaftlichen Gruenden

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Unterkreide



Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Minerales	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Pedologie
- Teildisziplin Tektonik
- Teildisziplin Mineralogie
- Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

- klastische Gesteine
- Sedimentäre Strukturen
- Sedimentäre Texturen
- Kluftminerale
- Verwitterungserscheinungen
- terrestrische Böden
- Sandsteinbruch
- Eisenerzlagerstätte
- Dias vorhanden
- archaeologisch-historische Objekte
- Mineral- oder Kristallbildungen
- Schichtlagerung
- Klüftung
- Abbauspuren

Umfeld:

- Gewässer
- Wald

Gefährdung:

- Freizeitaktivität
- Steinschlag

Maßnahmenbeschreibung: Erhalten der jetzigen Aufschlussverhältnisse. Evtl. feststellen, ob hier früher ein Eisenabbau stattfand.

Naturräumliche Zuordnung:

363 – Egge

Höhe über NN:

min. 310 m, max. 312 m



3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4119-033

Objektbezeichnung:

Unterkreide-Aufschluss im Silberbachtal noerdlich Feldrom

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

(Nuts-Code: DEA45)

Gemeinde: Horn-Bad Meinberg

Digitalisierte Fläche (ha): 3,12

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4119, Q4, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2703028 / H: 5748806

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

agus

OZ:

OZ

Datum: 23.08.1999

OZ

Datum: 30.06.1992

Informationen von Dritten: Karte der potentiell schutzwuerdigen Objekte / Historische Karten

Allgemeine Bemerkungen: Hierzu auch Dias 4119-033.1 bis -033.3. Befahrung am 8.6.2016
